



Die Mitglieder der Traktor-Schmiede Kettenheim mit dem eindrucksvollen Lanz Bulldog aus dem Besitz von Otto Kieven. — Foto: Hendrik Buch

## 150 Oldtimer bewundert

„Alte Schätzchen“ auf Schützenplatz bei Vettweiß

**Vettweiß.** Ein reges Kommen und Gehen herrschte auf dem Schützenplatz bei Vettweiß, ständig tuckerten neue „alte Schätzchen“ auf die Wiesenfläche heran und präsentierten sich den geschulten Augen der Besucher.

„Unsere besonders treuen Teilnehmer schlagen hier von Freitag bis Sonntag ihre Zelte auf, der Großteil kommt aber eher nur für einen kurzen Zeitraum“, erklärt der Vorsitzende Hans-Gerd Barkhoff das rege Treiben. Etwa 150 Traktoren und ihre Fahrer, so schätzten Barkhoff und sein Vereinskamerad Otto Kieven, konnten am Wochenende begrüßt werden.

„Die weiteste Anreise hatte in diesem Jahr ein Oldtimer aus West-Belgien“, berichten die beiden, und der Vorsitzende bewertet: „Insgesamt ist es aber schon weniger als im letzten Jahr, damit muss man bei diesem Wetter leider rechnen“.

Während im Hintergrund die verschiedenen Oldtimer-Maschi-

nen zur TÜV-Abnahme vorfahren, bewundern die beiden Oldtimer-Fans Kievens Lanz Bulldog von 1950. Das Kraftpaket mit 55 Pferdestärken ist der ganze Stolz von Kievens Sammlung. Insgesamt besitzt er sage und schreibe 25 Maschinen. „Mit meinen Traktoren war ich schon in Leipzig, am Bodensee und sogar bis Nizza“, erinnert sich der Traktorenliebhaber stolz.

Rund um die Maschinen hatten die Mitglieder der Traktoren-Schmiede einiges aufgefahren. Die kleinen Gäste kamen auf dem Karussell, der Hüpfburg oder dem Quad-Kurs auf ihre Kosten. Ganz im Stile der Land- und Forstwirtschaft konnten die Gäste eine historische Sägemaschine und ein nachgestelltes Holzrücken mit Kaltblütern bewundern. Am Abend gab es Live-Musik auf der eigens aufgebauten Bühne.

„Wir wollen mit unserer Arbeit vor allem den Erhalt der alten Maschinen fördern“, erklärt Barkhoff das Motiv der Veranstaltung.“ (heb)